

# Jagdkodex Zürcher Jägerinnen und Jäger

---

**WIR POSITIONIEREN UNS IN DER GE-  
SELLSCHAFT ALS FACHLEUTE FÜR  
WILD, WALD UND NATUR**

Ergebnisse Grossgruppenveranstaltung 2018  
JAGDZÜRICH

# 1. Kommunikation

**Wir pflegen eine offene und verständliche Kommunikation mit allen Naturnutzern – wir sagen was wir tun und wir tun was wir sagen!**

## **Ziel / Zweck:**

*Die Jagd soll positiv ins Bewusstsein der Bevölkerung zurückgebracht werden. Der Jäger, ihr Fachmann für Wild und Natur.*

## **Jagd ZH / Gesellschaften:**

- Wir pflegen den Kontakt zu Landwirten, Waldbesitzern und Naturinteressierten und nehmen deren Anliegen ernst;
- Wir kooperieren mit den anderen Waldbenutzern (OL, Biker) und sorgen dafür, dass sich die Beunruhigung des Wildes in vertretbaren Rahmen hält;
- Wir suchen den offenen Austausch mit Bevölkerung; Behörden und auch jagdkritischen Institutionen;
- Wir bieten uns interessierten Institutionen (Vereine, Schulen, Kindergarten, Naturschutzorganisationen) für Informationsveranstaltungen an;

- Wir beschaffen uns Informationen zu Aktivitäten, welche durch Dritte in unserem Revier stattfinden;
- Wir informieren vorausschauend interessierte Kreise über unsere Aktivitäten;
- Wir erstellen Jagdeinrichtungen im Einvernehmen mit den Grundbesitzern und fügen diese harmonisch in die Natur ein;

### **Jäger/-innen:**

- Wir stehen zu unserer Tätigkeit und erklären unser Tun proaktiv, adressatengerecht und in einer verständlichen Sprache;
- Wir begegnen den anderen Waldbenutzern und Naturinteressierten freundlich, verständnisvoll und mit Respekt.
- Wir sind Fürsprecher von Flora und Fauna und motivieren mit unserem Vorbild und im persönlichen Gespräch die anderen Naturnutzer dazu, auf die Bedürfnisse der Wildtiere Rücksicht zu nehmen;
- Wir üben im Revier unsere Rechte und Pflichten als Jäger/Jägerin angemessen aus;

## 2. Weiterbildung

**Wir bilden uns regelmässig / stetig weiter und fördern unseren eigenen Nachwuchs!**

### **Zweck und Ziel:**

*Die Jäger/-innen sind Fachleute für Flora und Fauna. Die Jagdausübung erfolgt absolut sicher für Mensch und Umwelt.*

### **Jagd ZH / Jagdgesellschaften:**

- Jagd Zürich organisiert Weiterbildungsveranstaltungen auch in Zusammenarbeit mit anderen Anbietern, welche die Kompetenzen der Jäger/-innen vertiefen und erweitern;
- Jagd ZH organisiert die Aus- und Weiterbildungskurse im Zusammenhang mit der Anwärter- und Pächterprüfung;
- Jagd ZH strebt eine Leistungsvereinbarung mit der Fischerei- und Jagdverwaltung bezüglich Aus- und Weiterbildung an.
- Jagd ZH bietet Ausbildungsplätze für Jungjäger an und bereiten diese seriös auf die Pächterprüfung vor.

- Jagd ZH unterstützt auf Anfrage alle Reviere, welche Jagdlehrlinge ausbilden mit geeigneten Materialien und Konzepten.

### **Jäger/-innen:**

- Wir bilden uns aus eigenem Antrieb weiter, überprüfen traditionelles Wissen und sind offen für Neues;
- Wir erachten es als unsere Pflicht, unser Wissen weiter zu geben;
- Wir sind für die Öffentlichkeit kompetente Partner für Fragen über Natur, Wild und Jagd.
- Wir erhalten unsere handwerklichen Fähigkeiten und unsere Schiessfertigkeit durch regelmässiges Üben.

### 3. Natur- und Tierschutz

**Wir schützen Natur und Tiere ganz praktisch im Rahmen unserer Tätigkeiten!**

#### **Ziel / Zweck:**

*Wir arbeiten an unserem Ruf und tragen bei, zur Erhaltung und Förderung von Lebensräumen, der Artenvielfalt und dem Schutz bedrohter Tierarten. Das Erlegen von Wildtieren erfolgt nur mit einem vertretbaren Grund (Wildschaden auf ein erträgliches Mass beschränken, angemessen Nutzung der Wildbestände gewährleisten).*

#### **Jagd ZH / Jagdgesellschaften:**

- Wir jagen nach wildbiologischen Grundsätzen.
- Wir unterstützen Naturschutzorganisationen und andere bei ihren Aktivitäten.

#### **Jäger/-innen:**

- Wir tragen mit der Jagd dazu bei, die Verbreitung von Tierseuchen zu bekämpfen;

- Wir regulieren die Wildbestände, um das Gleichgewicht zwischen Population und Nahrungsangebot im Gleichgewicht zu halten;
- Wir überwachen (Monitoring) die Wildbestände bezüglich Krankheiten und Beständen;
- Wir erlegen Wildtiere tierschutzgerecht, ohne unnötige Qualen.
- Wir unterstützen die Landwirtschaft bei der «Heumad» mit der Kitzrettung und verhindern damit vermeidbares Tierleid.

## 4. Gemeinschaftssinn

**Wir schaffen es nur gemeinsam, die Jagd endet nicht an der Reviergrenze!**

### **Ziel / Zweck:**

*Die Bevölkerung soll erkennen, dass die Jagdgesellschaften gut vernetzt sind und ihre Aufgaben auch über die Reviergrenzen hinaus koordiniert erfüllen.*

### **Jagd ZH / Gesellschaften:**

- Wir arbeiten im Rahmen der Hege mit anderen Jagdgesellschaften zusammen;
- Wir koordinieren unsere Gesellschaftsjagden, wenn es jagdtechnisch und geographisch sinnvoll ist.

### **Jäger/-innen:**

- Wir fördern unseren Nachwuchs und begegnen diesem auf Augenhöhe;
- Wir gehen respektvoll miteinander um und akzeptieren die Mitjäger/-innen wie sie sind; Jagd- und Schussneid hat keinen Platz in unseren Gesellschaften;



- Wir waschen unsere „schmutzige“ Wäsche intern und nicht im Löwensäli oder in den Social Medien;
- Wir sind uns der Wirkung der Bilder, die wir ins Netz stellen, bewusst und wählen diese verantwortungsvoll und überlegt aus;
- Wir bringen uns aktiv nach unseren Eignungen und Neigungen in die Revier- und Öffentlichkeitsarbeit ein;
- Wir sorgen dafür, dass Meldungen im Zusammenhang mit Wildtieren aus der Bevölkerung an die zuständigen Jagdgesellschaften weitergeleitet werden, mit dem Ziel, Tierleid möglichst gering zu halten.

## 5. Jagdethik

<b>Wir respektieren die Wildtiere als Mitgeschöpfe!</b>
---

### **Ziel / Zweck**

*Wir stehen auch in der Öffentlichkeit zu unserer Passion – der Lust am Jagen. Wir tragen Sorge dazu, dass in unserem Umfeld korrekt nach wildbiologischen Grundsätzen und Respekt vor der Kreatur gejagt wird. Wir sind in der Lage, unser Tun zu reflektieren und auch gegenüber Dritten zu begründen.*

### **Jagd ZH / Gesellschaften:**

- Wir bejagen nur Wildarten, deren Bestände eine nachhaltige Nutzung erlaubt oder deren Bejagung aus seuchenpolizeilichen, aus Natur- oder Artenschutzgründen erforderlich ist;
- Wir übernehmen auch Mitverantwortung für nicht jagdbare Tierarten und deren Lebensräume.
- Jagd ZH trägt mit geeigneten Veranstaltungen dazu bei, Jäger und Jägerinnen zu befähigen, ihr Tun zu reflektieren und auch gegenüber Dritten zu begründen.

**Jäger/-innen:**

- Wir bekennen uns zur Freude an der Jagd.
- Wir bekennen uns zur nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen;
- Wir respektieren die Wildtiere als Mitgeschöpfe und handeln entsprechend. Die Waffe ist für uns ein Werkzeug und nicht Statussymbol.
- Wir verhalten uns verantwortungsbewusst, stehen zu unseren Fehlern (z.B. Fehlabschüsse) und ziehen entsprechende Lehren.
- Wir halten unsere Mitpächter zu entsprechendem Verhalten an ohne «rechthaberisch» aufzutreten.

## 6. Jagd als älteste Kulturtechnik

**Wir erfüllen die jagdliche Kultur mit praktischen und ethischen Inhalten!**

### **Ziel / Zweck:**

*Es soll der Bevölkerung aufgezeigt werden, dass die Jagd eine der ältesten Kulturtechniken ist.*

### **Jagd ZH / Gesellschaften:**

- Wir pflegen das jagdliche Brauchtum und fördern dieses im Rahmen verschiedener Anlässe (z.B. Brevetierungsfeiern).
- Jagd ZH fördert das jagdliche Gebrauchshundewesen und unterstützt Hundeführer/-innen bei der Ausbildung ihrer Hunde und bei ihrer Tätigkeit.
- Jagd ZH anerkennt das Jagdhornbläserwesen als erhaltenswerter Teil der jagdlichen Kultur und fördert dieses im Rahmen ihrer Möglichkeiten;

**Jäger/-innen:**

- Wir pflegen ein kameradschaftliches Verhältnis auch über die Reviergrenzen hinweg.
- Wir stehen zur jagdlichen Kultur und erklären Gebräuche und Sitten – wir sind offen für Veränderungen.

## 7. Gesellschaftsnutzen

**Wir erbringen Leistungen zugunsten der Land- und Forstwirtschaft und der Gesellschaft insgesamt!**

### **Ziel/Zweck:**

*Wir engagieren uns für den Erhalt der Biodiversität zusammen mit anderen Akteuren und betreiben ein aktives Wildtiermanagement. In unserer dicht besiedelten Kulturlandschaft können Wildtiere leben und nachhaltig genutzt werden. Wir bemühen uns um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wildtierbeständen und ihren Lebensräumen.*

### **Jagd ZH / Gesellschaften:**

- Wir leisten mit der Regulierung der Schalenwildbestände einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung standortgerechter Wälder.
- Wir leisten damit auch einen Beitrag, dass sich die Wildschäden in landwirtschaftlichen Kulturen auf ein erträgliches Mass reduzieren.
- Wir beobachten die Gesundheit der Wildtierbestände und tragen bei zur Bekämpfung von Tierseuchen und Wildschäden in Wälder und Fluren.

- Wir leisten in Zusammenarbeit mit Landwirtschaft und Forst eigene Beiträge zugunsten von Flora und Fauna (Hecken, Freihalteflächen, Steinhaufen, Renaturierungen, Fledermauskasten) und setzen uns aktiv für den Schutz gefährdeter Wildarten ein.
- Wir unterstützen die Forstwirtschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten bei der Erfüllung ihrer forstwirtschaftlichen Ziele.
- Wir arbeiten daran, die Gastronomie des Kantons Zürich als Partnerin zu gewinnen.
- Wir unterstützen auf Anfrage Lehrpersonen in naturkundlichen Fächern.

### **Jäger/-in:**

- Wir liefern mit Wildbret aus den hiesigen Revieren ein Lebensmittel von hoher Qualität.
- Wir unterstützen und beraten Automobilisten, die in Wildunfälle verwickelt wurden. Wir suchen verletztes Wild nach, erlösen und entsorgen dieses.
- Wir gehen Hinweisen aus der Bevölkerung im Zusammenhang mit Wildtieren nach und klären den Sachverhalt.

- Wir leisten Beiträge zur Verhinderung von Wildunfällen, indem wir z.B. an gefährdeten Strecken Wildwarner montieren.
- Wir sind kompetente Partner bei Konflikten zwischen Wildtieren und Menschen.

\*\*\*\*\*



**Ausgewertet und redigiert von:**

Siegfried Aeschbacher

Saskia Frater

Michelle Gross

Patric Gross

Paul Häberlin

Erwin Klinger

Jörg Köhler

Samuel Ramseyer

Karin Schäuble

Michael Steffenhagen

Peter Weber

**Herzlichen Dank!**

**Verabschiedet durch den Vorstand Jagd Zürich am 23.10.2019**